

Abdichtung Gebäudetrennfugen Fugenbreite 6 - 30 cm
Zwei Abdichtkissen bauseitig übereinander gelegt und verklebt

Montage- / Verarbeitungsvorschrift

Das p-Mehrweg-Abdichtsystem erfüllt die Prüfgrundsätze Bewegungsfugen PG-FMPB-1/ 2.

Wolf p-Mehrweg-Abdichtsystem	Fugenbreite [cm]
63.x QADK/ V (VV) LLA	6 - 14
63.x QADK/ V (VV) SSA	6 - 28
65.x ZK*ADK/ V (VV) LLA	6 - 15
65.x ZK*ADK/ V (VV) SSA	6 - 30

Zwei Stück Abdichtkissen zur bauseitigen Verklebung

Legende

- 1 Abdichtkissen Nr. 1
beidseitig beschichtet,
mit QV-Einziehbefestigung
- 2 Abdichtkissen Nr. 2
 - einseitig beschichtet
 - beidseitig BSK-Selbstklebe-Dichtband

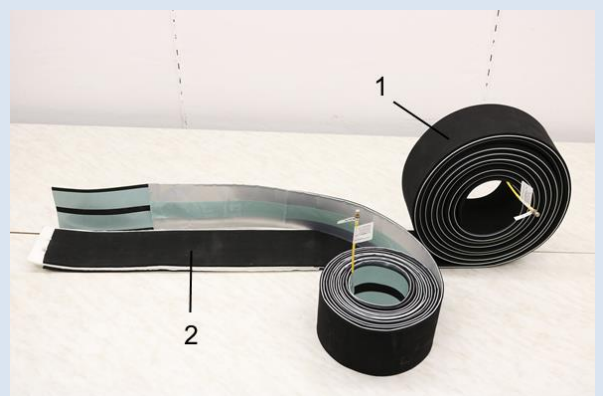


Bild 1

Wand-, Decken- oder Bodenfuge

Legende

- 1 Gebäudetrennfuge
- 2 Abdichtkissen Nr. 1, beidseitig beschichtet
 - 2a xx-Beschichtung (QV oder ZK)
 - 2b xx-Beschichtung (QV oder ZK)
- 3 Abdichtkissen Nr. 2, einseitig beschichtet
 - 3a xx-Beschichtung (QV oder ZK)
 - 3b beidseitig selbstklebendes Dichtband
- 4 Reifenventil

Typ ...V = Ventilanschluss einseitig
Typ ...VV = Ventilanschluss beidseitig

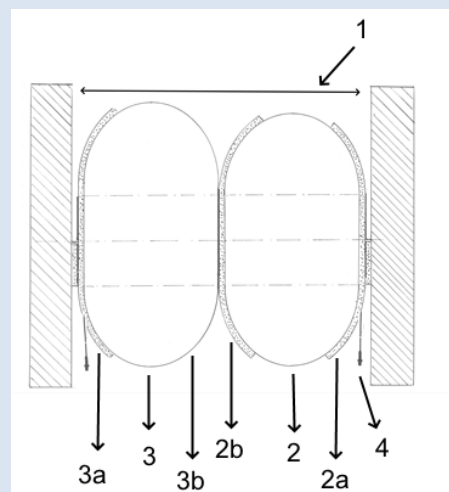


Bild 2

Die Fugenkanten müssen mindestens auf eine Fugentiefe t_f von

mind. 25 cm bei Einbau des p-Mehrweg-Abdichtsystems (Kissen Typ L)

mind. 40 cm bei Einbau des p-Mehrweg-Abdichtsystems (Kissen Typ S)

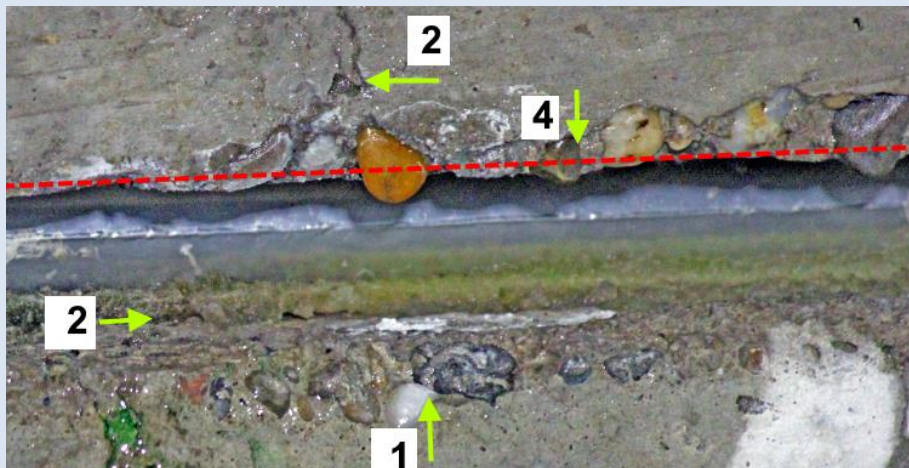
frei sein von Betonausbruchstellen, Betonresten, Armierungsstählen oder gesteppten Matten.

VO 60| 06 Hinweise zur Ausführung der Bewegungsfugen-Abdichtung

Mängelbeseitigung vor, während oder nach Montage der p-Mehrweg-Abdichtung

Beispiele:

- möglichst alle Rückstände aus der Fugenkammer entfernen
- Bauzustand mittels faseroptischer Endoskop-Teleskop-Kamera ermitteln und per Film dokumentieren
- Betonausbruch- und Versatzstellen, Kiesnester, Fugenrisse, metallene Gegenstände (Armierestellen, gesteppte Fugenmatten) an der Fugenunterkante markieren



- Baustellenprotokoll erstellen mit Vorabbewertung, z.B.
 - Glatte Fugenwände
 - Einbau des Abdichtkissens ohne Wellenbildung
 - Mindestüberdeckung von Abdichtkissen ≥ 50 cm
 - Temporäre Einbauhilfsmittel entfernt
 - Wasserablauf eingestellt
 - Wassertropfkante eingebaut

- Der Reifenventilanschluss muss im gut zugänglichen Bereich sein.
- Im Lieferzustand befindet sich das Reifenventil am inneren Ende des aufgewickelten Kissens.
- Baustellenbedingt kann es daher erforderlich sein, dass mit der Montage des p-Mehrweg-Abdichtsystems vom Ventilende aus begonnen werden muss: hierzu das p-Mehrweg-Abdichtkissen abwickeln, auf einer glatten Fläche auslegen und knickfrei mit einem Kern $\varnothing \sim 12$ cm umwickeln, so dass sich der Ventilanschluss am Kissenanfang (außen) befindet.

- Beispiel Einbaumöglichkeiten:

bei Gebäude-Trennfugen Fugenbreite 6 – 30 cm

Überlappende Montage von zwei und mehr p-Mehrweg-Abdichtkissen (Produktgruppen 63.x und 65.x) mit einseitigem oder beidseitigem Ventilanschluss

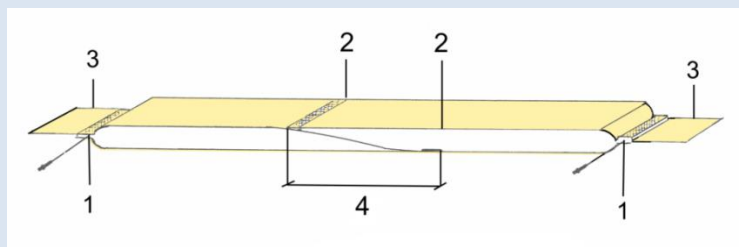


Bild 3

- 1 Abdichtkissenenden (Ventil einseitig [V]) (Bild 4)
- 2 Abdichtkissen (Ende) querverschweißt
- 3 Beschichtungsmaterial
- 4 Abdichtkissenenden mind. 50 bis 100 cm deckungsgleich übereinander gelagert
- 5 Abdichtkissen mit beidseitigem Ventilanschluss [VV] können mit Montagezubehör „Beweglicher Verzweiger“ miteinander befüllt werden (Bild 5)

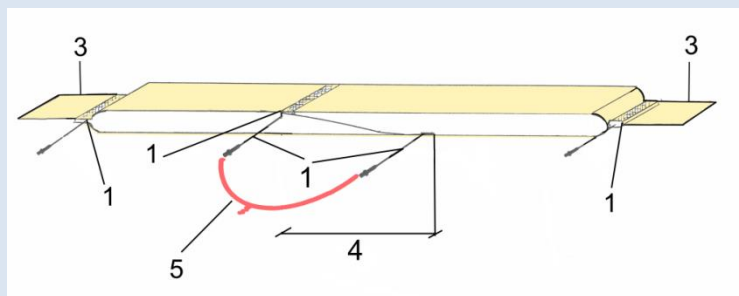


Bild 4

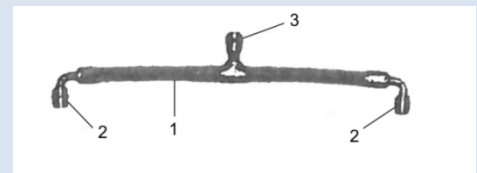
Beweglicher Verzweiger Art.-Nr. 83.10 AK-VV

Verbinden von mehreren Abdichtkissen in Reihe

Mit einem beweglichen Verzweiger Länge 230, 400, 800 oder 1000 mm können die Ventile nach Druckfüllung der p-Mehrweg-Abdichtkissen miteinander verbunden werden und gemeinsam an ein

- Druckausgleichssystem oder
- Drucküberwachungssystem

angeschlossen werden

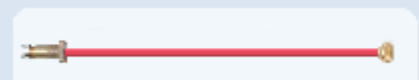


Legende

- 1 Beweglicher Verzweiger
- 2 Abdichtkissen Ventilanschluss
- 3 Anschluß für Druckfüllung, Kontrolle oder Druckausgleich

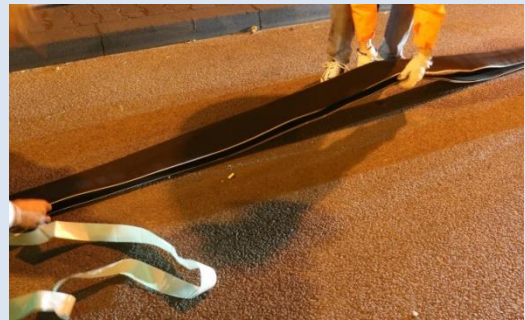
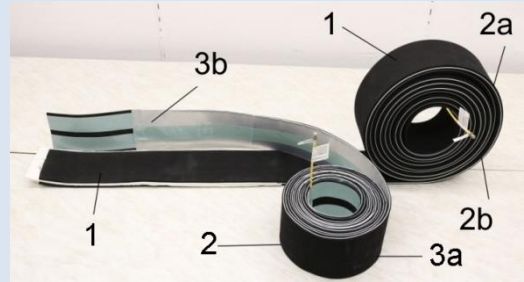
Metallene Ventilverlängerung Art.-Nr. 83.8 MSR-VV

Die MSR-VV Ventilverlängerung (Länge 20 cm bis max. 100 cm (Maßanfertigung)) erleichtert das Befüllen der Abdichtkissen an schlecht zugänglichen Stellen. Montage: mit der lösbaren Schraubensicherung auf das Ventilende des Abdichtelements aufschrauben und handfest anziehen. Einen Kunststoffrohrabschnitt über die Ventilverlängerung schieben und das Abdichtkissen bis oberhalb der Fugenkammer schieben.



Bauseitiges Verkleben der p-Mehrweg-Abdichtkissen Typ LLA / SSA

- Vor dem Einbau der Abdichtkissen in die Trennfuge müssen die beiden Abdichtkissen **Nr. 1** und **Nr. 2** deckungsgleich miteinander verklebt werden:
- hierfür wird das beidseitig beschichtete Abdichtkissen **Nr. 1** (mit QV-Einziehbefestigung) auf einer Folienauflage gerade ausgelegt,
- das einseitig beschichtete Abdichtkissen **Nr. 2** mit der Seite **3b** (BSK-Band) deckungsgleich auf das Kissen Nr. 1 aufgelegt,
- anschließend wird nach deckungsgleicher Ausrichtung der beiden Kissen an Kissen **Nr. 2** die Schutzfolie am Selbstklebeband **3b** abgezogen und beide Kissen aufeinander gedrückt.
- Die miteinander verklebten Abdichtkissen Gruppe 63.xx LLA / SSA oder 65.xx können nun in die Fugenkammer eingeschoben werden.



Temporäre Halterungen für vertikale oder horizontale Montage

Bei Abdichtkissen mit Einbaulängen > 3 m ist der Einbau so auszuführen, dass das p-Mehrweg-Abdichtsystem *temporär* mit einer Haltevorrichtung, Art.-Nr. 83.1 MHV-L oder S vom Startpunkt an gesichert ist. Dies verhindert das Herausfallen des p-Mehrweg-Abdichtsystems beim Einschieben in die Fugenkammer und Einstellen eines Gefälles von ~3% zum Wasserablauf.

Art.-Nr. 83.1 MHV-Halterung

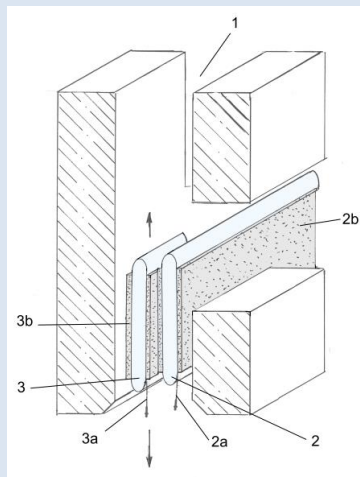
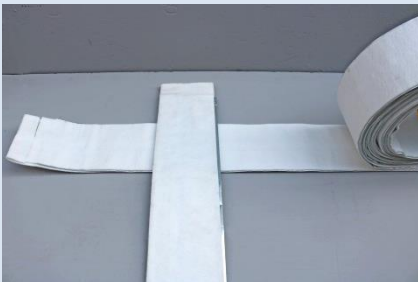


Bild 5

Legende

- 1 Dehn- und Bewegungsfuge
DIN 8195-8
Fugenbreite < 2 cm
- 2 p-Mehrweg-Abdichtung,
Länge ≥ 3 m
- 2a Reifventil
- 2b Beschichtung ZK / QV
- 3 Temporäre Haltevorrichtung
Kissenbreite:
Typ L 13,5 cm
Typ S 28,5 cm
Fugenbreite: Typ L ≤ 6 cm
Typ S ≤ 14 cm
- 3a Reifventil
- 3b Beschichtung ZK / QV

Alternativ oder zusätzlich kann Art. Nr. 83.03 PE-REP PE-Rechteckprofil eingesetzt werden.

Art.-Nr. 83.03 PE-REP PE-Rechteckprofil



Nur temporär während der Montage.
Das PE-Rechteckprofil muss nach der Montage wieder entfernt werden (Abdichtwirkung geht verloren !)

**Art.-Nr. 80.1 VF-RR-Band
(Reibschluss-Reduzierband)**

Bei **Fugenbreiten 15 bis 20 mm** können temporär Reibschluss-Reduzierbänder zwischen Fugenwand und p-Mehrweg-Abdichtsystem bis etwa 30 cm in die Tiefe der Fuge eingelegt werden.

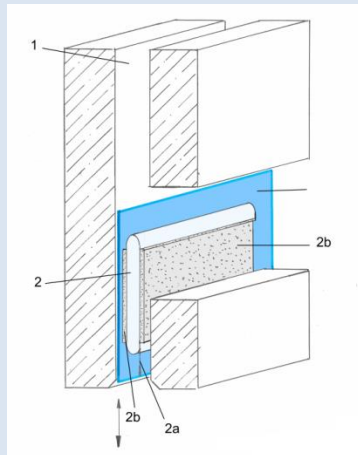


Bild 6

Legende

- 1 Dehn- und Bewegungsfugen
DIN 18195-8
- 2 p-Mehrweg-Abdichtsystem
Gruppe 62.xx / 64.xx
- 2a Reifenventil
- 2b Beschichtung (ZK / QV)
- 3 VF-RR – Band
Temporär (Ein- / Auszug)

Art.-Nr. 79.5 VF-QV DBK-WTRAK (Wassertropfkante Abdichtkissen)

Die Wassertropfkante [1] wird am Abdichtkissenende montiert und verhindert, dass das Wasser unterhalb des Abdichtsystems in die Fuge zurückläuft. Die Wassertropfkante sollte nach Befestigung am Abdichtkissen ca. 20 cm über das Ende des Abdichtkissens herausragen. Die Wassertropfkante wird hierzu bauseitig mittig um 180° in Längsrichtung vorgefaltet und nach Abziehen der Schutzfolie vom BSK-Band beidseitig und ohne Zwischenraum am Abdichtkissen angeklebt. Abdichtkissen mit Wassertropfkante in die Entwässerungskammer zeigend einlegen.

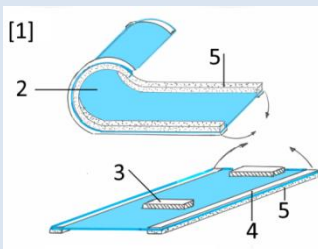


Bild 7

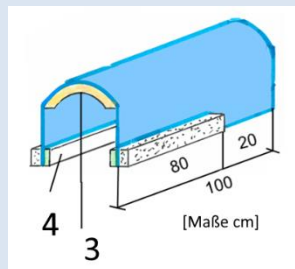


Bild 8

Legende:

- [1] **VF-QV DBK-WTRAK**
Wassertropfkante für
Abdichtkissen, bestehend aus:
- 2 kerbzähe Alu-Verbundfolie
500 µm, Länge ~ 1 m
- 3 Butylband (Wassersperre)
- 4 BSK-Band
- 5 Quellvlies-Dichtband (QV-DBK)
Dicke ~ 4,2 mm (480 g/m)
- 6 Abdichtkissen

Montage oberhalb vom Abdichtkissen

Montage unterhalb der
Fugenoberkante

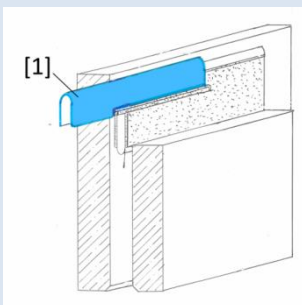


Bild 9

Montage oberhalb der
Fugenunterkante

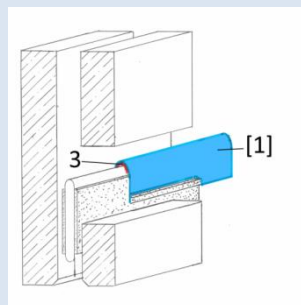


Bild 10

Montage unterhalb vom Abdichtkissen

Montage unterhalb der
Fugenunterkante

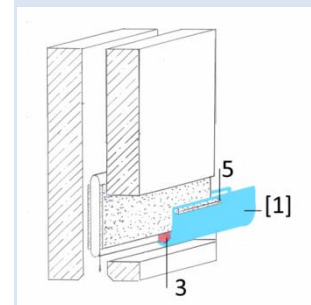
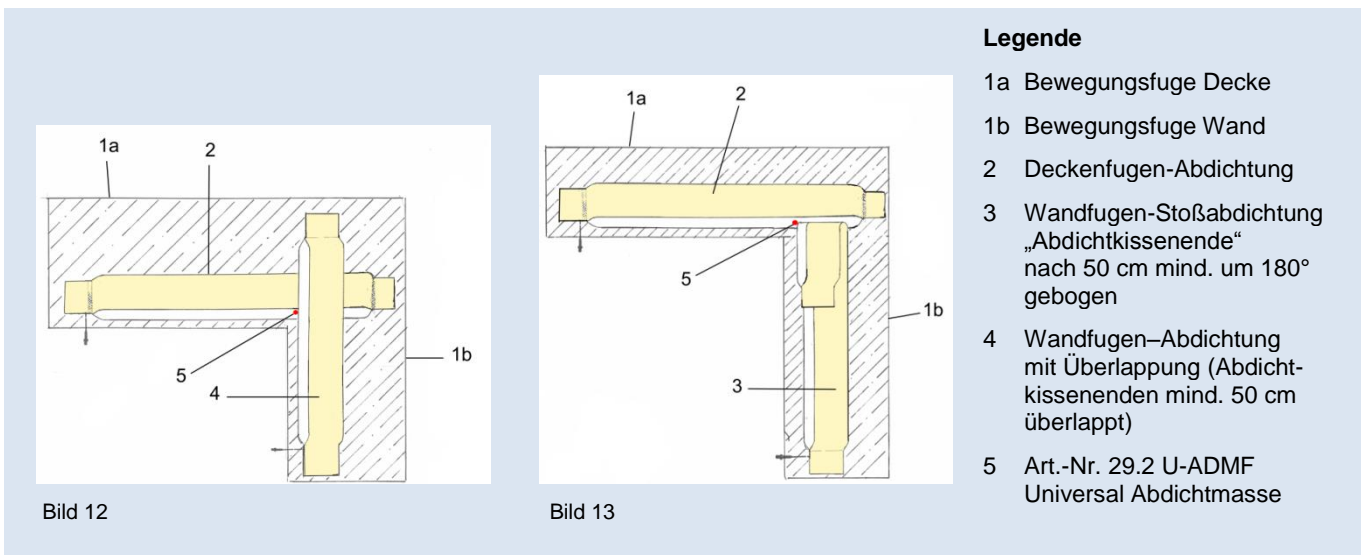


Bild 11

- Die Fugen müssen nach einer Inspektion gemäß **1 Kontrolle des Fugenzustands für den Einbau** (Baustellenprotokoll **VO 60 / 03**) für den Einbau des p-Mehrweg-Abdichtkissens auf der vorgeschriebenen Fugentiefe vorbereitet sein.
- Allgemeine Hinweise gemäß **2 Einbaurichtung p-Mehrweg-Abdichtkissen** (wie zuvor beschrieben) vor der Montageausführung berücksichtigen.
- Stauchstellen des Abdichtkissens sind zu vermeiden.
- Bei Verwendung von zwei Abdichtkissen (Ventil) muss eine deckungsgleiche Überlappung auf mindestens 50 cm bis etwa 1 m vorhanden sein.
- Zu lange oder im Tropfkantenbereich vorhandene Abdichtkissen sind auf eine Mindestlänge von 50 cm um 180° umzulegen und deckungsgleich einzulegen.

4.1 Vertikale Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser



- Das Abdichtkissenende mit angeklebter Wassertropfkante ist bis in die hintere Entwässerungskammer einzuschieben und mit dem Ventilende zur Verkehrswegeseite zeigend glatt einzulegen.
- Mit der Montage der Dehn- und Bewegungsfugenabdichtung muss über die gesamte Fugenlänge (l_F) ein Wassergefälle eingestellt werden.
- Das Wand-Abdichtkissen muss mind. 50 cm überlappt mit dem Decken-Abdichtkissen (Bild 12) oder alternativ das Wand-Abdichtkissen (Bild 13) vom Ende mind. 50 cm entfernt um 180° umgebogen werden.
- Berührungsstellen und Spalte zwischen Abdichtkissen müssen mit dauerelastischer Dichtmasse Art.-Nr. 29.2 U-ADMF ausgefüllt werden.

4.2 Vertikale Abdichtung gegen zeitweise aufstauendes Sickerwasser

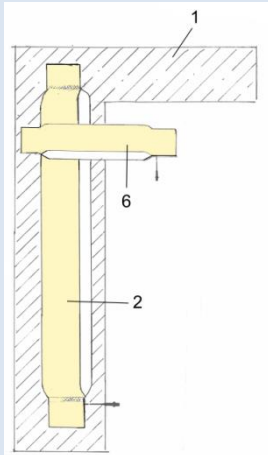


Bild 14

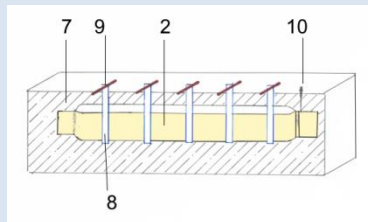


Bild 15

Legende

- 1 Bewegungsfuge Decke oder Wand
- 2 p-Mehrweg-Abdichtkissen
Decke / Wand
- 6 temporäre Abdichtkissen-Halterung
- 7 Bewegungsfuge Boden
- 8 Abdichtkissen Halterung Boden
- 9 Haltestift \varnothing 5 mm
- 10 Anschluß Ventilverlängerung

- Für einen Start-/ Haltepunkt des Abdichtkissens Nr. 1 oder 2 ist eine temporäre Halterung Art.-Nr. 83.1 MHV (Bild 14) einzulegen.
- Bei der Montage von Abdichtkissen in Bodenfugen wird im Abstand von etwa 1 – 1,5 m jeweils eine Halterung zur Bodenmontage Art. Nr. 83.2 QV-AMH (Bild 15) über das Abdichtkissen gezogen.

5

Fülldruckvorschrift

- Druckfüllung nach Einbauvorschrift VO 60 | 02 Abdichtkissen-Kennzeichnung.
- Zulässige Überdruckfüllung:

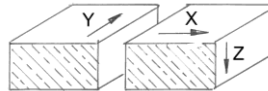
Typ	Ventilfarbe	Überdruckfüllung 20°C ± 10	
		[mbar]	[bar]
L	/ V	gelb	300 – 350
	/ VV	gelb / rot	
S	/ V	blau	150 - 200
	/ VV	blau / rot	

- Die Druckfüllung muss mit geeignetem Druckminderer und Druckmanometer 0 - 1 bar / 0 - ≤ 4 bar mit stoßartiger Befüllung erfolgen. [Anm.: Mit einem 12 bar Druckmanometer und ohne Druckreduzierventil (Einfülleinrichtung) kann selbst unter optimalen Lichtverhältnissen und Arbeitsbedingungen keine 0,25 bar Ablesegenauigkeit garantiert werden]
- Bei der Abdichtkissen-Druckfüllung muss immer zuerst das längste und dann das kürzeste Abdichtkissen bis etwa ≤ 100 mbar befüllt werden.
- Es müssen alle temporäre Haltevorrichtungen und PE-Profile entfernt werden.
- Es dürfen keine Abdichtkissen-Knickstellen (Falten) oder zu geringe Abdichtkissen-Überlappungsstellen vorhanden sein.
- Nach dem Entfernen der temporären Haltevorrichtungen wird bis zum höchstzulässigen Fülldruck befüllt.

6

Fugebewegungen p-Mehrweg-Abdichtkissen nach Montage

- Änderungen des Fülldrucks bei montierten Fugen-Abdichtkissen in Folge von Fugebewegungen > 5 mm in X-Achse müssen über ein automatisches Druckausgleichssystem ausgeglichen werden.



Dokument

Verantwortlich: Roland Wolf



Hersteller

Ihr Vertriebspartner

Vertrieb national

Vor Ort:

WOLF[®] GmbH

Zazenhäuser Str. 52
70437 Stuttgart, Germany

Tel.: +49 (0) 711 873941
Fax: +49 (0) 711 871230

E-Mail: service@wolf-systems.com
Internet: www.wolf-systems.com

Alle Angaben, Abbildungen und graphische Darstellungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach dem besten Wissen und Gewissen richtig. Sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Eine solche Zusicherung erfolgt nur über unsere Erzeugnisnormen. Der Anwender muss in eigener Verantwortung über die Eignung dieses Erzeugnisses für den vorgesehenen Einsatz entscheiden. Unsere Haftung für dieses Erzeugnis richtet sich ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen unserer Spezifikationen behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Zudem behalten wir uns das Recht vor, ohne Mitteilung an den Käufer Änderungen am Werkstoff oder Verarbeitungen Änderungen vorzunehmen, welche die Einhaltung zutreffender Spezifikationen nicht beeinträchtigen.